

Das Umweltbildungs- zentrum im Kienbergpark und der Naturerfahrungsraum

Das Umweltbildungszentrum und der Naturerfahrungsraum nahmen während der IGA 2017 ihre Arbeit auf. Inzwischen haben sie sich auch nach dem Abbau der Zäune wieder berlinweit einen Namen bei Schulen und Kitas erarbeitet. Das Umweltbildungszentrum resultiert aus Initiativen aus dem Netzwerk Umweltbildung des Bezirkes, während der Naturerfahrungsraum als Teil eines Forschungsprojektes gestartet war. Damit entstanden im Bezirk zwei herausgehobene Orte mit berlinweiter Ausstrahlung für Umweltbildung/Naturerleben/BNE.



COVID19

Wir ergreifen für die Spazierblicke bis auf Weiteres folgende Regeln zum Infektionsschutz:

Für die Teilnahme ist eine **Voranmeldung erforderlich** (fehren@ash-berlin.eu)

Die Anzahl der Teilnehmer_innen wird auf maximal 12 beschränkt
Personen mit akuten Covid-19-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) werden angehalten nicht teilzunehmen.

Wenn der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, werden Mund-Nasen-Bedeckungen getragen

siehe auch die Hygieneregeln der ASH:
https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/News/2020/Corona/20210202_Hygienekonzept_ASH_Berlin.pdf

Spazierblicke Donnerstag, 21. Oktober 2021 14.00 bis 16.00 Uhr

Start: 14.00 Uhr Umweltbildungszentrum (Gottfried-Funck-Weg/LangeBrücke)
oder 13.30 Uhr ASH Berlin, Haupteingang

Mit: Leonie Rhode (Grün Berlin/Naturerfahrungsraum),
Eike Friederici (Grün Berlin/Umweltbildungszentrum) und
Regina Troeder (Freilandlabor Marzahn der INU gGmbH)



SPAZIERBLICKE